

wind 7 AG: Halbjahresergebnis von 90 T€ untermauert Aufwärtstrend

- Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) um 147 T€ verbessert
- Umsatzanstieg auf 1.991 T€ vor allem durch Transaktionen begründet
- Betrieb und Service legt um 30 % auf 646 T€ zu
- StiegeWind nun auch mit Wartungsangeboten für Windenergieanlagen

Eckernförde, den 18. August 2011 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat mit einem angesichts der Ausgangslage guten Nachsteuerergebnis von 90 T€ (1. HJ 2010: 27 T€) im ersten Halbjahr 2011 ihren Aufwärtstrend untermauert. Besonders deutlich wird der erzielte Fortschritt mit dem um 147 T€ auf – 61 T€ verbesserten Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT). Der Umsatz wurde durch den Verkauf einer Photovoltaik-Anlage für rd. 1.200 T€ und mit dem Wachstum der übrigen Bereiche von 597 T€ auf 1.991 T€ gesteigert.

„Besonders erfreulich ist, dass neben dem erfolgreichen Wiedereinstieg in das Transaktionsgeschäft der Kernbereich Betrieb und Service erneut um 149 T€ auf 646 T€ im ersten Halbjahr 2011 gesteigert werden konnte“, so Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. Hier wolle man im Gesamtjahr organisch um 20 % wachsen und prüfe zudem in einem strukturierten M&A-Prozess auch die Möglichkeiten externen Wachstums. Erwartungsgemäß verringerte sich das Finanzergebnis auf 151 T€ im ersten Halbjahr 2011 (1. HJ 2010: 221 T€), eine Folge der Kapitalmaßnahmen bei der wind 7 Anlagen GmbH & Co. KG zur Vorwegnahme der durch Kürzungen der spanischen Regierung in den Jahren 2011 – 2013 um rd. 160 T€ p.a. reduzierten Einspeisevergütungen.

In der zweiten Jahreshälfte 2011 wird das Ergebnis auf Konzernebene durch nicht aktivierungsfähige Finanzierungskosten und das höhere Finanzierungsvolumen beeinträchtigt. „Derzeit prüfen wir auch den Erwerb von Photovoltaik- und/oder Windenergieanlagen sowie mögliche Standorte für die Entwicklung von kleineren Windprojekten“, erläuterte Schüttrumpf. Man habe ferner das Leistungsangebot der Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH um den Bereich Wartung und Entstörndienst erweitert, ein weiteres hochqualifiziertes Team wurde bereits eingestellt. „Insgesamt hat die wind 7 AG nach Restrukturierung und der Refinanzierung damit die besten Voraussetzungen, einen ertragsorientierten Wachstumskurs einzuschlagen. In 2011 streben wir trotz der kurzfristigen Belastungen einen über dem Vorjahresergebnis von 44 T€ liegenden Jahresüberschuss an“, sagte Schüttrumpf.

Der freiwillige Bericht der wind 7 Aktiengesellschaft über das erste Halbjahr 2011 steht auf der Homepage www.wind7.com im Bereich Investor Relations / Investorenservice/ Geschäftsberichte zum Download bereit.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Außerdem erwirbt die Gesellschaft im In- und Ausland Windkraft- und Photovoltaikprojekte in verschiedenen Planungsstadien, die anschließend vorfinanziert, realisiert, betrieben und ggf. veräußert werden.

Kontakt: wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: ygs@wind7.com
Internet: www.wind7.com